

Subject: Systematischer Missbrauch des RIPOL Systems durch Versicherer um Zeugen zu liquidieren

From: "Marc jr. Landolt" <marc.jr@landolts.ch>

Date: 9/4/25, 11:59

To: info@fedpol.admin.ch, info@kapo.ag.ch, 2009@marclandolt.ch

CC: marc.landolt@0x8.ch, Bauhofer Elisabeth GKAOG <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>, Jordi Beatrice GKAOG <Beatrice.Jordi@ag.ch>, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, marc.walter@pdag.ch, lukas.cotti@ag.ch, lenke.galambos@pdag.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, Leitung ZPPA <leitung.zppa@pdag.ch>, Spring Marco DVISTABAD <marco.spring@ag.ch>, Katrin.Hanno@pdag.ch, reto.leiser@ag.ch, info@mfgroup.ch, info@mfhealth.ch, Postmaster-VBS@gs-vbs.admin.ch, kommunikation@gs-vbs.admin.ch, ict-warrioracademy.fub@vtg.admin.ch, direktion@bger.ch, Kanzlei@bger.ch, dirk.floerchinger@pdag.ch

X-Mozilla-Status: 0001

X-Mozilla-Status2: 00000000

Return-Path: <marc.jr@landolts.ch>

Delivered-To: mail@marclandolt.ch

Received: from mail-lb1.adm.hostpoint.ch ([10.4.2.216]) by popimap055.mail.hostpoint.internal with LMTP id 2OtRjJ5juWghvwAA9BAvQA:P1 (envelope-from <marc.jr@landolts.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Thu, 04 Sep 2025 12:00:30 +0200

Received: from mxin016.mail.hostpoint.ch ([10.4.2.216]) by mail-lb1.adm.hostpoint.ch with LMTP id 2OtRjJ5juWghvwAA9BAvQA (envelope-from <marc.jr@landolts.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Thu, 04 Sep 2025 12:00:30 +0200

Authentication-Results: mxin-hosts.mail.hostpoint.ch; iprev=pass (mxout024.mail.hostpoint.ch) smtp.remote-ip=2a00:d70:0:e::324; spf=pass smtp.mailfrom=landolts.ch; dmarc=none header.from=landolts.ch

Received-SPF: pass (mxin016.mail.hostpoint.ch: domain of landolts.ch designates 2a00:d70:0:e::324 as permitted sender) client-ip=2a00:d70:0:e::324; envelope-from=marc.jr@landolts.ch; helo=mxout024.mail.hostpoint.ch;

Received: from mxout024.mail.hostpoint.ch ([2a00:d70:0:e::324]) by mxin016.mail.hostpoint.ch with esmtps (TLS1.3) tls TLS_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.98.2 (FreeBSD)) (envelope-from <marc.jr@landolts.ch>) id 1uu6la-00000000B89-2Ql8 for 2009@marclandolt.ch; Thu, 04 Sep 2025 12:00:30 +0200

Received: from asmtmp012.mail.hostpoint.internal ([10.4.1.185] helo=asmtmp012.mail.hostpoint.ch) by mxout017.mail.hostpoint.ch with esmtps (TLS1.3) tls TLS_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.98.2 (FreeBSD)) (envelope-from <marc.jr@landolts.ch>) id 1uu6lZ-000000004fZ-3gKd; Thu, 04 Sep 2025 12:00:29 +0200

Received: from 31-10-139-34.cgn.dynamic.upc.ch ([31.10.139.34] helo=[192.168.0.125]) by asmtmp012.mail.hostpoint.ch with esmtpsa (TLS1.3) tls TLS_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.98.2 (FreeBSD)) (envelope-from <marc.jr@landolts.ch>) id 1uu6lZ-00000000Mvc-2Ate; Thu, 04 Sep 2025 12:00:29 +0200

X-Authenticated-Sender-Id: marc.jr@landolts.ch

Message-ID: <6a6d73bf-e496-4c54-80cd-0aeb1f71b143@landolts.ch>

MIME-Version: 1.0

User-Agent: Mozilla Thunderbird

Content-Language: en-US

Disposition-Notification-To: "Marc jr. Landolt" <marc.jr@landolts.ch>
Content-Type: text/plain; charset=UTF-8; format=flowed
Content-Transfer-Encoding: 8bit
X-Whitelisted-By: dnswl.hostpoint.dnslist
X-Vs-State: 0
X-Forwarded-Original-Recipient: 2009@marclandolt.ch
X-Original-To: 2009@marclandolt.ch
X-Hostpoint-Spambox: NO

Guten Tag FEDPOL

Ich VERMUTE, dass Versicherer wie zB die Zürich Versicherung systematisch Zeugen welche reiches Klientäl der Zürich Versicherung oder Mitarbeiter der Zürich Versicherung mit Mord in Verbindung bringen kann als Terroristen markieren.

Nicht nur Polizisten sind sehr Computer-Gläubig, somit würde das zum Selbstläufer, und Polizisten mit tiefem Selbstwert würden logischerweise HELD sein wollen und selber Regeln übertreten, würden dann mit den Übertritten in der Kompromat-Datenbank zB der Zürich Versicherung erfasst und müssten dann vorsätzlich Zeugen Auftrags der Zürich Versicherung verüben.

Damit erfüllt die Zürich Versicherung den feuchten Traum von eher fragwürdigen Polizisten, weil ich VERMUTE bei Ermittlungen gegen Terroristen dürfen die einfach alles an Überwachungs-Gear (egal ob Software oder Hardware) auf den Steuerzahler buchen

Ich mache das Mail nicht zu lang, ABER mich würde interessieren ob das etwas proprietäres wie ...

- * FinFisher
- * Palantir
- * Pegasus

... ist, weil wenn die Zürich Versicherung weiss welche Software die Polizei im Fall von Ermittlungen gegen Terroristen bestellen darf, dann hätte die Zürich Versicherung MUTMASSLICH Verträge mit dem Entwickler und würde dann diese Polizisten systematisch dolchstossen.

- * Mitwirkungspflicht

- * Für SINNVOLLE Fragen stehe ich gerne Rede und Antwort

- * Wer AUCH SO LESEFAUL ist wie ich, ich lasse mir das immer mit eSpeak-ng vorlesen, bzw. die meisten eBook Reader oder das Browser-Plugging "Read Aloud" kann auch vorlesen. Dann kann man während dem "Lesen" noch Fenster putzen oder Gromogon-Gorgonzola-Pizza kochen.

- * Wer aus dem Verteiler ausgetragen werden möchte gerne sagen, dann trage ich in/sie/es aus (auf Verteiler wie Vorstand @ Piraten (Aargau) habe ich selber keinen Einfluss

- * Falls Euer/Ihr Computer Ihnen einredet, ich hätte Viren in die Attachements getan wäre das eine Lüge. Dass aber unterwegs jemand Viren drein tut kann durchaus sein, seit die Schweiz mit dem "Glücksspiel-Gesetz" Teile der DNSSEC aufgebrochen hat wäre das mit einer Schweizer Variante von qFire (siehe NSA-Snowden Leaks) selbst bei Verbindungen mit TLS denkbar.

- * Falls sie aber Angst haben jemand würde sie über Inhalte von mir mit Viren infizieren kaufen Sie einfach auf zB. Ebay oder Riccardo einen gebrauchten Laptop, richten sie einen zweiten Mail Account ein und senden das an den zweiten Laptop und drucken sie es von dort.

Mit freundlichen Grüssen

Marc jr Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau

